



Drei Bildungsgänge -

Vier Schulformen:

Hauptschule

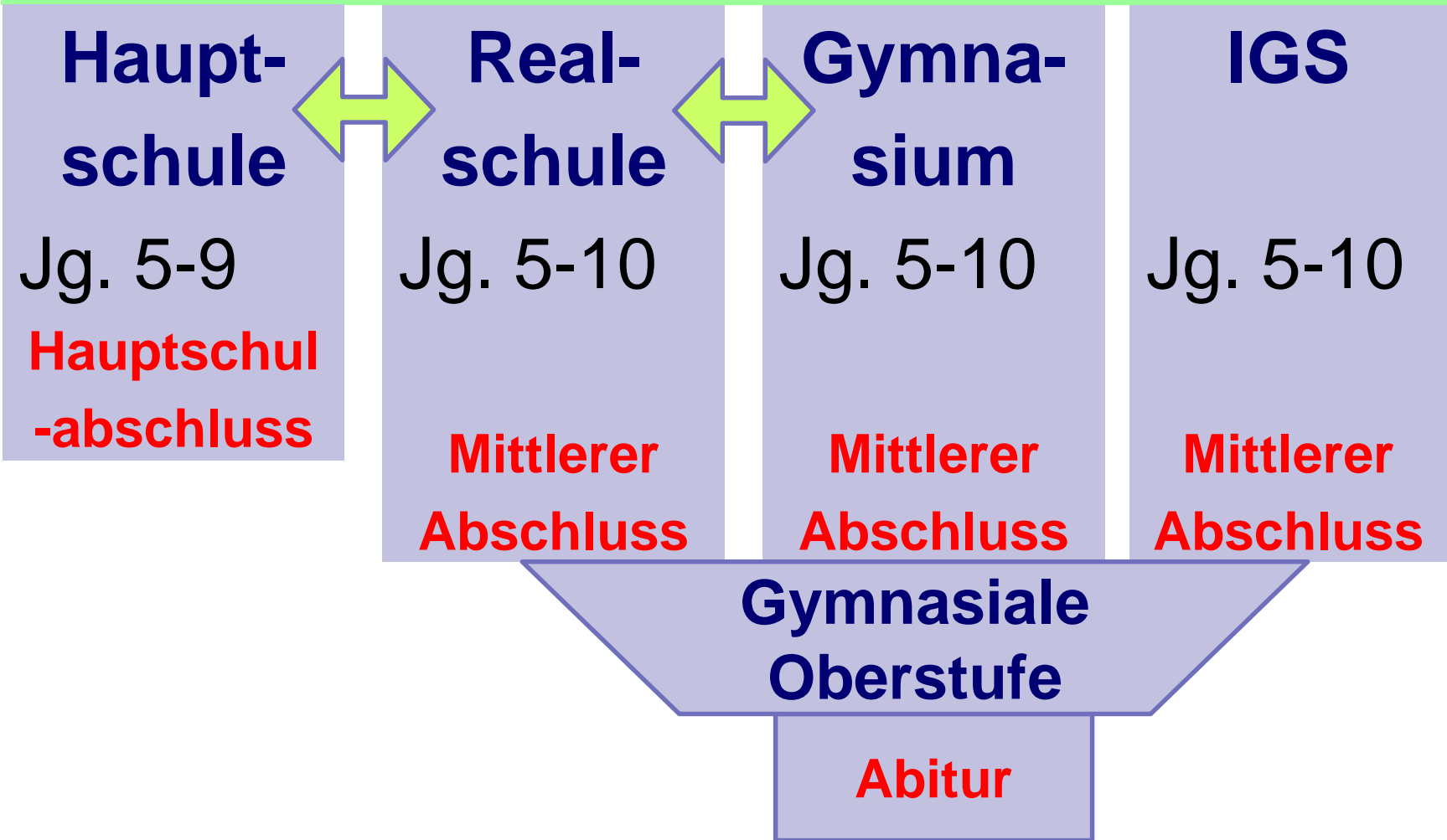
Realschule

Gymnasium

Integrierte Gesamtschule

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

Grundschule





Bildungsgang **Hauptschule**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

Der Bildungsgang Hauptschule

Pädagogische Schwerpunkte

- Verstärktes Klassenlehrerprinzip bis zum Schulabschluss
- Kleinere Klassen
- Intensive Unterstützung durch die sozialen Netzwerke
 - Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ)
 - Schulsozialarbeit



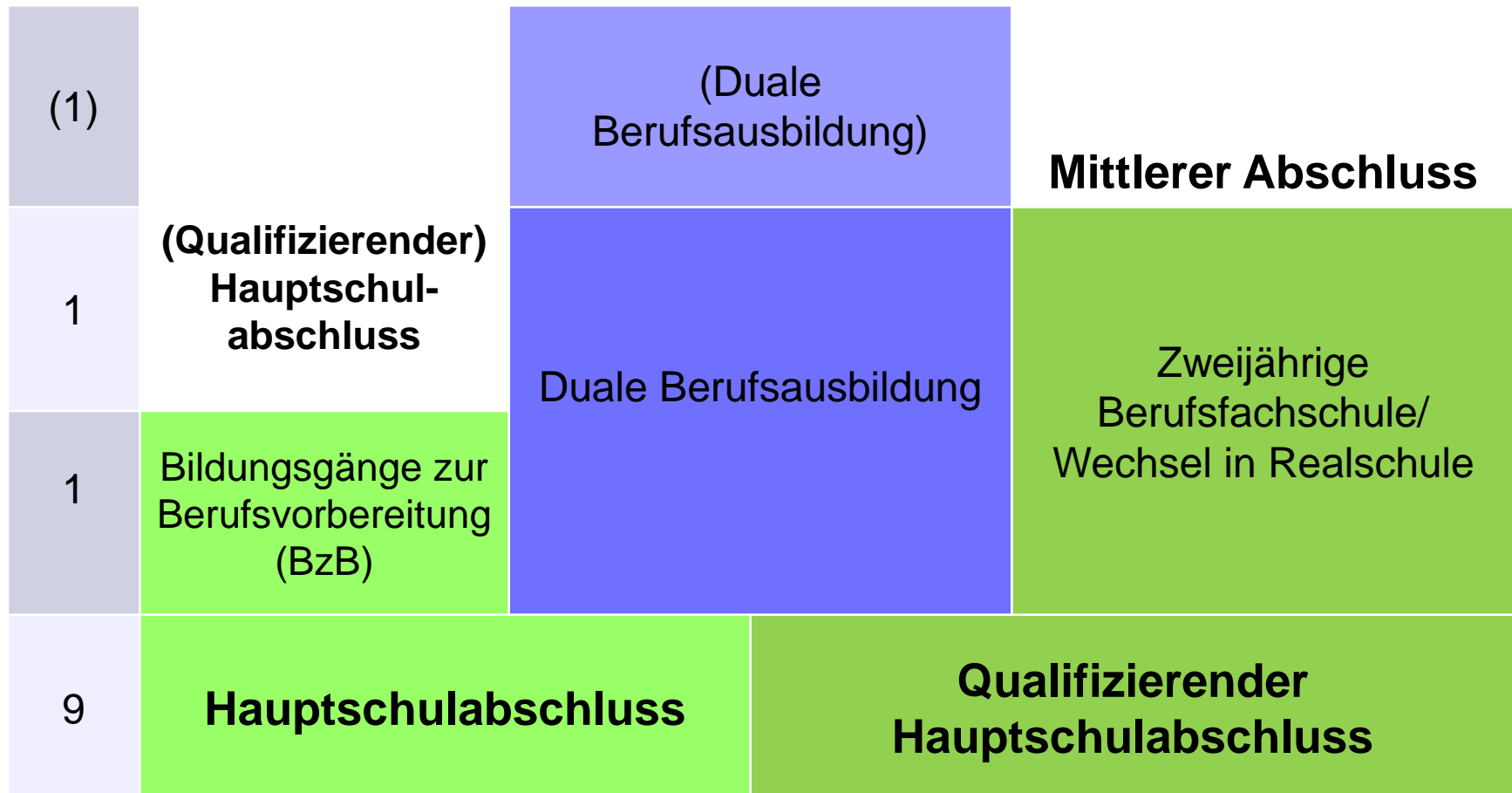
Der Bildungsgang Hauptschule

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Durchgehend 2-3 Stunden Arbeitslehre
- 1. Fremdsprache Englisch
- Natur-/Gesellschaftswissenschaften
- Hauptfächer Deutsch und Mathematik
 - Verstärkter Fokus auf die Kernkompetenzen
 - Intensive Deutschförderung

Wege nach dem Abschluss

**Abgeschlossene
Berufsausbildung/
Mittlerer Abschluss**





Bildungsgang **Realschule**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**



Bildungsgang Realschule

- Jahrgangsstufen 5 – 10
- Ziel: Qualifizierung für
 - Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt
 - Besuch weiterführender Schulen

Unterricht im Bildungsgang Realschule

- vom Klassenlehrer- zum Fachlehrerprinzip
- Zentrale Fächer: Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache (ab Klasse 5, i.d.R. Englisch (§ 26 VOBGM))
- Schwerpunktsetzung entsprechend Leistungen und Neigungen
- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7:
 - Themen des Fachs Arbeitslehre
 - Angebote zur Verstärkung des Pflichtunterrichts
 - 2. Fremdsprache (i.d.R. Französisch (§ 26 VOBGM))

Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt im Bildungsgang Realschule

- Arbeitslehre
- Betriebserkundungen und Betriebspraktika
- Zusammenarbeit mit Unternehmen und Betrieben sowie außerschulischen Organisationen

Abschlussverfahren und Abschlüsse im Bildungsgang Realschule

■ Abschlussprüfung in Klasse 10:

- Präsentationsprüfung auf der Grundlage einer Hausarbeit
- Landeseinheitliche schriftl. Prüfung in Deutsch, Mathematik, Englisch (bzw. 1. Fremdsprache)

■ Abschlüsse:

- **Realschulabschluss** → duale Berufsausbildung; Besuch einer Fachoberschule (bei entsprechender Eignung)
- **Qualifizierender Realschulabschluss** → berechtigt zum Besuch einer Gymnasialen Oberstufe an einem allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium



Bildungsgang **Gymnasium**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

G9 – der neunjährige gymnasiale Bildungsgang

| Aufbau | | |
|---|-------------------------|--|
| Jahrgangsstufe 13 12 11 | Sekundarstufe II | Gymnasiale Oberstufe: Qualifikationsphase 3,4 Qualifikationsphase 1,2 Einführungsphase |
| 10 9 8 7 6 5 | Sekundarstufe I | Mittelstufe |

Unterricht im gymnasialen Bildungsgang

■ Pflichtunterricht

Deutsch – Mathematik – 1. FS – 2. FS

Erdkunde – Geschichte – Politik und Wirtschaft

Biologie – Physik – Chemie

Kunst – Musik – Sport

Religion/Ethik

■ Wahlpflichtunterricht (5-10) oder 3. FS (9/10)

Mehrstunden in Profilklassen

Förderkurse

Arbeitsgemeinschaften

G8-G9 in der Region

G9

- Pestalozzischule Idstein (Gym)
- Limeschule Idstein (KGS)
- Gesamtschule Wallrabenstein (IGS)
- Theißtalschule Niedernhausen (KGS)
- Gymnasium Taunusstein (Gym)

G8

- Private Gymnasien in Wiesbaden

Schulabschlüsse

- **Ziel ist die Allgemeine Hochschulreife**
 - Qualifizierung für jedes Studium
 - **Berufsorientierung**
 - Seminare
 - Betriebspraktika
 - Beratungsangebote
- **weitere Abschlüsse sind möglich**
 - Schulischer Teil der Fachhochschulreife
 - Gleichstellung mit dem mittleren Abschluss

Unterschiede zu anderen Bildungsgängen

- 2. Fremdsprache ist verbindlich
- 3. und 4. Fremdsprache sind möglich
- Fachlehrerprinzip / Arbeit in Teams
- Nichtversetzung
- Klassengröße / Teiler 30

Anforderungen und Voraussetzungen

- Das kleine Einmaleins und die vier Grundrechenarten beherrschen
- korrekt abschreiben, schreiben und vergleichen können
- Erfahrenes und Wahrgenommenes inhaltlich richtig und sinnvoll geordnet wiedergeben können
- Texte auswendig lernen u. vortragen können

Anforderungen und Voraussetzungen

- konzentriert zuhören und beobachten
- Komplexe Lernzusammenhänge verstehen
- unter Zeitdruck Aufgaben erfüllen können
- Hausaufgaben: regelmäßig und überwiegend selbstständig anfertigen
- Arbeiten, auch wenn es mal „keinen Spaß macht“
- **Die Regeln des Zusammenlebens respektieren und danach handeln**



Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen

- Hat mein Kind eine hohe Lernbereitschaft, ist es neugierig und ausdauernd?
- Hatte mein Kind in den Fächern Deutsch, Rechnen, Sachkunde gute bis sehr gute Noten?
- Kommt mein Kind überwiegend allein mit den Hausaufgaben zurecht und erledigt diese zügig und sorgfältig?

Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen

- Kann mein Kind sich über einen langen Zeitraum konzentrieren?
- Bleibt genügend Zeit für Hobby und Freizeit?
- Traue ich meinem Kind zu, noch einiges mehr für die Schule zu tun als bisher?
- **Welche Empfehlung geben die Lehrerinnen und Lehrer der abgebenden Grundschule für mein Kind ?**



Integrierte Gesamtschule

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

Warum eine **Integrierte** Gesamtschule?

- Alle Bildungsabschlüsse sind nach dem Prinzip des **längeren gemeinsamen Lernens** integriert.
- Die IGS ist eine Schule für alle Kinder: Alle lernen gemeinsam.
- Über den Bildungsweg wird später entschieden.
- Den Kindern werden Misserfolge wie Querversetzungen erspart.
- Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Lernvoraussetzungen und individuelle Begabungen und Neigungen.

Vorteile einer Integrierten Gesamtschule

Mehr pädagogische Ressourcen:

- Kleinere Klassen (25 Kinder)
- Jahrgangsteams
- Schulsozialarbeit

Das System IGS kann dadurch schulische Folgen entwicklungsbedingter Krisen besser abfedern

- Es gibt keine Querversetzung
- Automatisches Aufrücken in die nächste Jahrgangsstufe
- Vorbereitung auf den erfolgreichen Wechsel in die Oberstufe oder den Beruf

Die Besonderheiten an der IGS

- Individuelles Lerntempo, individuelle Förderung
- Offenes Lernen, 2 Wochenstd.: Das Lernen lernen, strukturierter Aufbau von Wissen und Können

- Lernen in Projekten
- Starke Handlungsorientierung

- Das soziale Handeln erhält einen besonderen Stellenwert.
- Persönliche Kompetenzen werden ausgebaut.

- Zusätzliche Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

Welche **Abschlüsse** bietet die IGS?

- **Alle Abschlüsse nach der Sekundarstufe I**
- **Hauptschulabschluss und Quali H nach Jahrgang 9**
- **Realschulabschluss und MAQ – alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse nehmen an den Prüfungen teil**
- **Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe im Gymnasialen Bildungsgang (G9)**

Den Übergang gestalten

- **Mögliche Belastungen**

- Wechsel in großes System
- größere Klassen
- Nachmittagsunterricht

- **Übergangskonzepte**

- Konzepte zum Eingewöhnen
- Methoden- bzw. Lernen lernen
- Doppelstunden
 - nicht für alle Fächer sinnvoll (z.B. Fremdsprachen, 2-stündige Nebenfächer)

Besondere Angebote

- **Ganztagsangebot**
 - Mittagessen
 - Hausaufgabenbetreuung
 - Förderunterricht
 - Projekte
 - Arbeitsgemeinschaften
- **Schüleraustausch**
- **Präventionsmaßnahmen**
- **besondere Schulprofile**
- **etc.**



Informationen zu den einzelnen Schulen

- Broschüren und Homepages der Schulen
- Tage der offenen Tür

Herzliche Einladung ...

Infoabend

IGS

Wallrabenstein

Mi., 29.11.2023

19:30 Uhr, Aula

Tag der offenen Tür

IGS

Wallrabenstein

Sa., 20.01.2024

10 – 13 Uhr

Infoabend

(digital)

Pestalozzischeule

Idstein

Fr., 26.01.2024

ab 18 Uhr

(Einladungslink über HP)

Tag der offenen Tür

Pestalozzischeule

Idstein

Sa., 27.01.2024

10 – 13 Uhr

Infoabend (digital)

Limesschule

Fr., 24.11.2023

19:00 Uhr

(Einladungslink über HP)

Tag der offenen Tür

Limesschule

Sa., 25.11.2023

10 - 13 Uhr

Elternkaffee (digital)

Limesschule

Fr., 01.02.2024

19:00 Uhr

(Einladungslink über HP)

Materialpaket „Übergang 4 / 5“:

**Link zum Info-Film
„Bildungswege in Hessen“**

<https://kultusministerium.hessen.de/presse/erklaerfilme-zum-hessischen-schulsystem-0>

oder

<https://www.youtube.com/user/LandHessen>

Das neue Anmeldeformular

| | |
|---|---|
| Abgebende Schule: | |
| Grundschule A keine Strasse 60488 Frankfurt am Main | Telefon: +49 (069) 111111 E-Mail: Poststelle@beispielschule.de |

| | |
|---|---|
| Abgebende Schule: | |
| Grundschule A keine Strasse 60488 Frankfurt am Main | Telefon: +49 (069) 111111 E-Mail: Poststelle@beispielschule.de |

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2021/2022
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - Abgabe bis 05. März bei der besuchten Grundschule

| | | |
|---|---|--|
| Sorgeberechtigt(e) (Bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren) | | |
| Mustermann, Martin Name, Vorname [Vater] | Mustermann, Martina Name, Vorname [Mutter] | Sorgeberechtigt(e) (Zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige |
| Musterstraße 1 Strasse und Hausnummer | Musterstraße 1 Strasse und Hausnummer | |
| 65510 Idstein-Heltrich PLZ und Ort | 65510 Idstein-Heltrich PLZ und Ort | |
| Telefon privat | Telefon privat | |
| Mobiltelefon | Mobiltelefon | |
| E-Mail | E-Mail | |

Anmerkungen: _____

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

| | | | |
|--|------------------------|---------------------|-------------|
| <small>(Bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)</small> | | | |
| Mustermann | Max | 01.01.2011 | 4 |
| Name | Vorname, (Nachname) | Geburtsdatum | akt. Klasse |
| Musterstraße 1 | 65510 Idstein-Heltrich | Sonstige/Keine | |
| Strasse und Hausnummer | PLZ und Ort | Konfession | |
| Musterstadt | Deutschland | D | |
| Geburtsort | Deutschland | Staatsangehörigkeit | |

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt
 Sehen Hören geistige Entwicklung körperlich-motorische Entwicklung
(Nachweis bitte beifügen)

Ort, Datum _____ Mustermann, Martin [Vater] _____
Eingegangen am: _____ Mustermann, Martina [Mutter] _____
Schulleitung _____

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulrats zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

| | | |
|--|---|--|
| Gewählter Bildungsgang | 1. Fremdsprache | Bevorzugte Schulform |
| <input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium | <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelstufenschule <input type="checkbox"/> Förderschule |

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufzunehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV. (gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)

| Gewünschte Schulen | | |
|--------------------|--------------|--------------|
| Erstwunsch: | Zweitwunsch: | Drittwunsch: |